
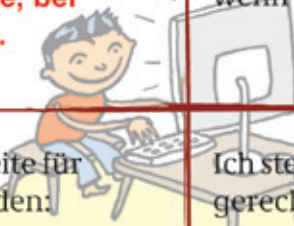




Abgemacht! Netz-Regeln

Erwachsene: Schwarz; **Kinder: Rot**

<p>Informationen über mich, die Familie, Freunde gebe ich nie online weiter.</p>	<p>Ich interessiere mich für den Internet-Einsatz in der Schule.</p>	<p>Bevor ich etwas runterlade, online kaufe, an Gewinnspielen teilnehme: Eltern fragen!</p>	
<p>Ich unterstütze die positive Einstellung meines Kindes zum Internet.</p>	<p>Die Netz-Regeln halte ich ein: zuhause, in der Schule, bei Freunden.</p>	<p>Ich vertraue meinem Kind, bin aber da, wenn es mich braucht.</p>	<p>Ab und zu begleite ich mein Kind beim Surfen.</p>
<p>Internetseite für Beschwerden: www.jugendschutz.net</p>		<p>Ich stelle eine kindgerechte Startseite ein: z. B. www.klick-tipps.net</p>	<p>Was mir unbehaglich ist oder Angst macht, zeige ich den Eltern oder Erwachsenen.</p>
<p>Ich surfe selbst, um meinem Kind interessante Seiten zeigen zu können.</p>	<p>Ich gebe vor Freunden nicht mit Sex- oder Gewaltseiten an.</p>	<p>Ich achte darauf, mit wem und wo mein Kind online ist.</p>	<p>Ich installiere eine kindgerechte Suchmaschine (Info: www.blinde-kuh.de/informationen.html)</p>
<p>Mit Cyber-Freunden treffe ich mich nicht.</p>	<p>Problematische Seiten melde ich an Provider oder Initiativen gegen Missbrauch.</p>	<p>Mein Passwort ist geheim. Für jeden!!! Ich ändere es ab und zu.</p>	<p>Ich erzähle den Eltern ab und zu, was ich im Netz mache.</p>
<p>Ich bin freundlich und fair zu anderen Menschen im Netz.</p>	<p>Ich installiere eventuell eine Schutzsoftware.</p>	<p>Ich spreche mit meinem Kind über unerwünschte E-Mails, die im Postfach landen können.</p>	
<p>Ich spreche mit anderen Eltern über ihre „Kinder im Netz“.</p>	<p>Wir vereinbaren Surfzeiten.</p>	<p>Surfen kostet Geld. Ich bin sparsam.</p>	<p>Ich spreche mit meinem Kind über gute und schlechte Seiten im Netz.</p>
	<p>Wir vereinbaren Surfzeiten.</p>	<p>Wir vereinbaren Surfzeiten.</p>	<p>Wir vereinbaren Surfzeiten.</p>